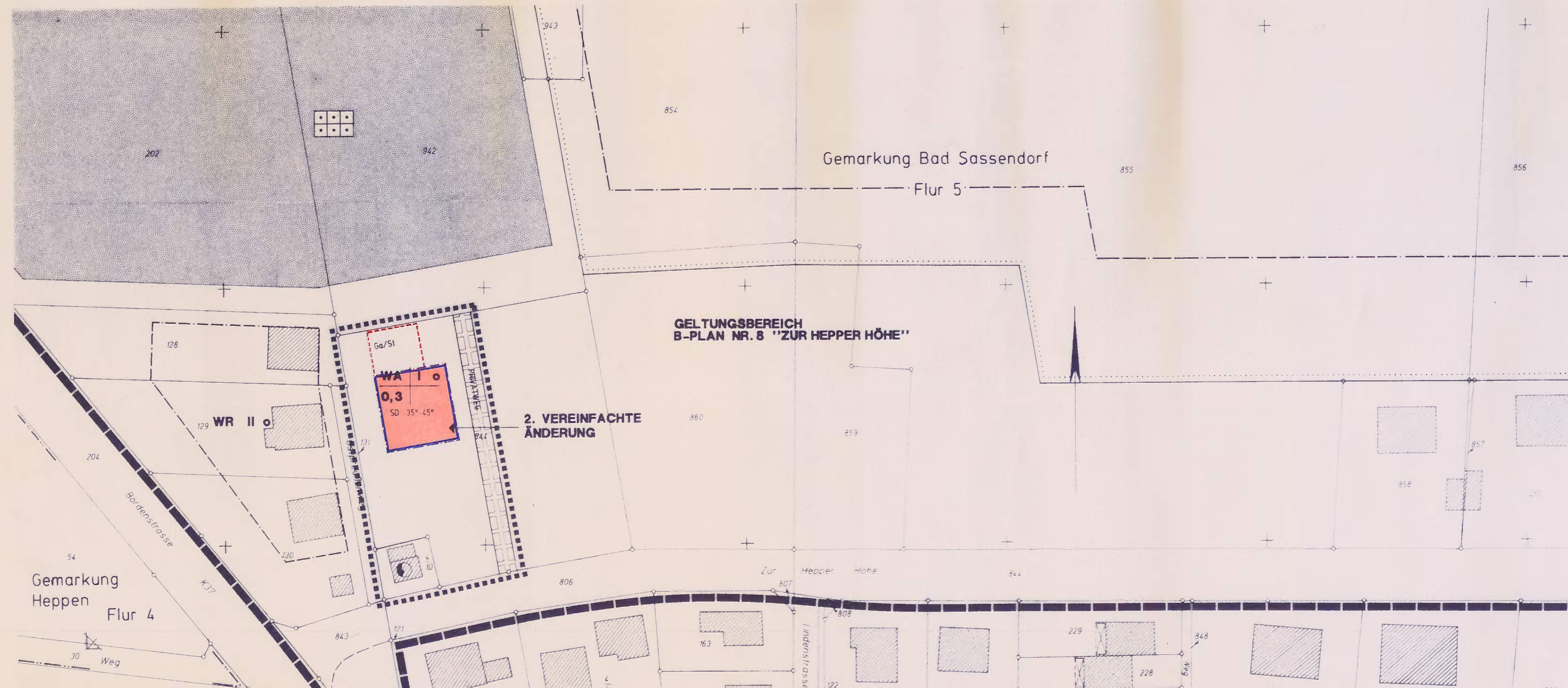


GEMEINDE BAD SASSENDORF BEBAUUNGSPLAN NR. 8 "ZUR HEPPER HÖHE" 2. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG M. 1:500



- RECHTSGRUNDLAGEN**
1. §§ 2 UND 10 BAUGESETZBUCH (BauGB) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 8. DEZEMBER 1986 (BGBl. I, S. 2253).
 2. VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG - BauNVO) IN DER NEUFASSUNG VOM 23. JANUAR 1990 (BGBl. I, S. 132).
 3. § 7 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 14. JULI 1994 (GV NW 1994, S. 666).
 4. § 86 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BauONW) IN DER FASSUNG VOM 3. MÄRZ 1995 (GV NW 1995, S. 218).

FESTSETZUNGEN		
-----	GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	gem. § 9 (7) BauGB
=====	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	gem. § 9 (7) BauGB
WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	gem. § 4 BauNVO
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	gem. § 16 (4) BauNVO
o	OFFENE BAUWEISE	gem. § 22 (2) BauNVO
0,3	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRF)	gem. § 19 BauNVO
[Empty Box]	PRIVATE VERKEHRSFLÄCHE	gem. § 9 (1) Nr. 11 BauGB
[Hatched Box]	MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE ZU GUNSTEN DER ANLIEGER UND DER DAUERKLEINGARTENANLAGE	gem. § 9 (1) Nr. 21 BauGB
[Dashed Box]	UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN	gem. § 9 (1) Nr. 4u.22 BauGB i.V.m. §§ 12u.14 BauNVO
Ga/St	GARAGEN/STELLPLÄTZE	
SD	SATTELDACH	
35°-45°	DACHNEIGUNG	
DREMPEL: DREMPEL SIND BIS ZU EINER HÖHE VON 50 CM ZULÄSSIG, DASS MASS IST VON DER ROHDECKE DES DACHGESCHOSSFUSSBODENS BIS ZUM SCHNITT VON AUSSENKANTE UMFASSUNGSWAND MIT DER SPARRENUNTERKANTE ZU MESSEN.		
SOCKEL: SOCKEL SIND BIS ZU MAX. 50 CM ÜBER GEWACHSENEN BODEN ZULÄSSIG.		
[Red Box]	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	gem. § 23 (1) BauNVO
[White Box]	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	gem. § 9 (1) Nr. 2 BauGB

DER RAT DER GEMEINDE BAD SASSENDORF HAT IN DER SITZUNG AM **28.02.1996** DIE 2. (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 8 "ZUR HEPPER HÖHE" gem. § 13 (1) BauGB ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

BAD SASSENDORF, DEN **29.02.1996** BÜRGERMEISTER *W. W. W. W.*

Die 2. (vereinfachte) Änderung ist gem. § 12 BauGB am **07.03.1996** ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Änderung in Kraft. Die Änderung liegt in den Dienststunden in